

Kontakt Dr. Franziska Šeimys  
Telefon +49 69 6603-1787  
Telefax +49 69 6603-2787  
E-Mail [franziska.seimys@vdma.org](mailto:franziska.seimys@vdma.org)  
Datum 28. Oktober 2020

## **Maschinenhaus-Transferprojekt startet an der Hochschule Aalen**

- **Weiterentwicklung der Lehre in der Mechatronik**
- **Studienqualität soll durch bessere Vernetzung des Lehrangebots weiter erhöht werden**
- **Zahl der Studienabbrecher soll verringert werden**

**Frankfurt am Main/Aalen 28. Oktober 2020** – Die Führungskräfte von morgen für Mechatronik begeistern – das hat sich die Hochschule Aalen zusammen mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) zur Aufgabe gemacht. Im gemeinsamen Maschinenhaus-Transferprojekt sollen Maßnahmen erarbeitet werden, um die Lehre in dieser Disziplin weiterzuentwickeln und das Studienangebot dadurch noch attraktiver zu machen.

„Die Unternehmen der Region sind auf der Suche nach guten Fach- und Führungskräften. Diese bilden wir an der Hochschule Aalen aus“, sagt Peter Eichinger, Professor an der Fakultät Optik und Mechatronik. „Im Maschinenhaus-Transferprojekt wollen wir Angebote entwickeln, um die Studierenden noch besser zu unterstützen und sie zu einem erfolgreichen Abschluss führen. Insbesondere möchten wir dabei die bessere Vernetzung unseres Studienangebots und die Digitalisierung unserer Lehre in den Fokus rücken.“

VDMA-Bildungsreferentin Dr. Franziska Šeimys weiß, dass Ingenieurstudiengänge aktuell zu kämpfen haben. „Wenige Bewerber und eine hohe Abbruchquote sind in anspruchsvollen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen leider keine Seltenheit“, erklärt sie. „Die Weiterentwicklung der Lehre für Industrie 4.0 ist zudem ein Thema, das die Hochschulen derzeit umtreibt. Wir unterstützen in den Transferprojekten gerne dabei und begleiten mit den Workshops die internen Diskussionsprozesse.“

Das Maschinenhaus-Transferprojekt an der Hochschule Aalen startete jetzt mit dem ersten gemeinsamen Workshop. „In Gesprächsrunden mit Lehrenden, Studierenden und Vertretern der Industrie ermitteln wir das Qualitätsniveau der Lehre und spiegeln der Hochschule, an welchen Stellen sie ansetzen kann“, erläutert Šeimys das bewährte Vorgehen. Das Maschinenhaus selbst sieht sich dabei als Plattform für innovative Lehre und vernetzt gezielt Akteure aus Hochschulen, Politik und Unternehmen miteinander.

Uwe Krüger, Berater beim HIS-Hochschulentwicklung e.V., sagt über das Transferprojekt an der Hochschule Aalen: „Studiengänge im Bereich der Ingenieurwissenschaften stehen angesichts fortschreitender technischer Entwicklungen immer vor der Herausforderung, Lehrinhalte, und damit durchaus zusammenhängend auch Lehrformen, überdenken und weiter entwickeln zu müssen, um für Studierende und Arbeitgeber attraktive Angebote vorhalten zu können. Transferprojekte unterstützen Studiengänge gezielt bei der Lehrentwicklung.“ In den nächsten Monaten werden dazu weitere Workshops stattfinden. In deren Rahmen soll der Hochschule dabei geholfen werden, Herausforderungen – wie die Erhöhung des Studienerfolgs, sowie der Wettbewerbsfähigkeit – zu meistern.

Prof. Peter Eichinger von der Hochschule Aalen ist davon überzeugt, dass das kostenfreie Beratungs- und Diskussionsangebot ein wichtiger Baustein bei der Weiterentwicklung der Lehre im Studiengang Mechatronik sein wird: „Unser Ziel ist es, durch neue Impulse die Studienqualität weiter zu erhöhen und gerade auch in Zeiten der Online-Lehre die Bedürfnisse der Studierenden noch stärker in den Fokus zu rücken.“ Dies solle auch dabei helfen, die Zahl der Bewerber und Studienanfänger zu erhöhen.

Die Hochschule Aalen wird die Zusammenarbeit mit dem VDMA und HIS-HE in den kommenden Monaten nutzen, um die Attraktivität und Produktivität der Lehre am Standort zu steigern. So soll das bundesweit 59. Transferprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden, der durch die Ausstellung des „Maschinenhaus-Teilnahmezertifikats“ ausgezeichnet wird.

## Hintergrund-Informationen:

### Über die VDMA-Initiative „Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“

Mit der Maschinenhaus-Initiative unterstützt der VDMA seit 2013 Fakultäten und Fachbereiche des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik bei der Weiterentwicklung der Lehre und der Erreichung von mehr Studienerfolg. Das Maschinenhaus versteht sich dabei als „Plattform für innovative Lehre“, die Akteure aus Hochschulen, Politik und Unternehmen miteinander vernetzt. Damit soll den hohen Studienabbruchquoten in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen entgegengewirkt und ein qualitativ hochwertiges Ingenieurstudium sichergestellt werden.

In aktuell 58 laufenden oder bereits abgeschlossenen Transferprojekten im gesamten Bundesgebiet gelangt die Theorie in die Praxis und in individuellen Workshops wird der Status quo der Lehre analysiert und neue Maßnahmen konzipiert.

Weitere Informationen zur Maschinenhaus-Initiative und aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter [bildung.vdma.org/hochschule](http://bildung.vdma.org/hochschule)

### **Über die Hochschule Aalen**

Die Hochschule Aalen ist laut aktuellen Umfragen eine der beliebtesten Hochschulen in Deutschland. Sie zeichnet sich durch innovative Studiengänge aus, die auf die Anforderungen einer zukunftsgerichteten, digitalen und nachhaltigen Gesellschaft und Industrie ausgerichtet sind. Auf einem modernen und stetig wachsenden Campus mitten im Süden können die rund 5.600 Studierenden in top ausgestatteten Laboren und Werkstätten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, die sie für einen erfolgreichen Berufseinstieg benötigen.

Die Hochschule Aalen zählt bundesweit zu den forschungstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Forscherteams tragen zur Verbesserung der IT-Sicherheit bei, erforschen Supermagnete für Elektromobilität, verlängern die Lebensdauer von Lithiumionen-Akkus in Elektrofahrzeugen, erarbeiten ressourcenschonende Energiekonzepte und treiben autonomes Fahren, 3D-Druck und die Industrie 4.0 voran.

Dazu arbeitet die Hochschule Aalen eng mit den Unternehmen der Region zusammen, darunter auch zahlreiche Weltmarktführer. Bereits während ihres Studiums können die Studierenden durch Projektarbeiten, im Praxissemester oder bei der Abschlussarbeit wertvolle Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen. Das erweitert genau wie ein Auslandsaufenthalt schon früh den Horizont. Die Hochschule Aalen hat rund 130 Partnerhochschulen in der ganzen Welt und hilft den Studierenden bei der Organisation des Auslandsaufenthalts. Auch wer eine gute Idee hat und lieber selbst gründen will, wird unterstützt und zum Beispiel im Innovationszentrum INNO-Z gefördert.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter [www.hs-aalen.de](http://www.hs-aalen.de)

**Rückfragen zur Initiative des VDMA:**

**Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) e.V.**

Dr. Franziska Šeimys

Telefon: +49 69 6603-1787

E-Mail: [franziska.seimys@vdma.org](mailto:franziska.seimys@vdma.org)

**Ansprechpartner/-in an der Hochschule:**

Viktoria Kesper | Pressesprecherin

Saskia Stüven-Kazi | Stellvertretende Pressesprecherin

Telefon 07361/576-1050 | -1056

[kommunikation@hs-aalen.de](mailto:kommunikation@hs-aalen.de)